

Berlin, den 19.3.2025

Tätigkeitsbericht der TuWas – Stiftung für Gemeinsinn für das Jahr 2024

Die TuWas Stiftung für Gemeinsinn hat im vergangenen Jahr ihr **Stiftungsvermögen** um 18.400€ auf insgesamt **119.050€** vermehrt. Dabei freut sich TuWas weiter über eine große, dauerhaft angelegte Zustiftung in das Stiftungsvermögen: Ein Stifter hat eine jährliche Zustiftung in Höhe von 18.000€ zugesagt. Die jährliche Zustiftung erfolgt unbefristet, wird aber für 2025 ausgesetzt.

Im Jahr 2024 förderte die TuWas-Stiftung mit eigenen Mitteln insgesamt 4 Projekte:

- Professionelle Postproduktion des Dokumentarfilms **STEPS THROUGH FIRE**, der bereits in einer Rohschnittfassung vorliegt. Der Film basiert auf 17 Interviews mit 6 Palästinensern, 6 Israelis und 5 Deutschen während ihrer Teilnahme an dem Seminar STEPS THROUGH FIRE vom 20.-29. Februar 2024 und zeigt den schwierigen und herausfordernden Prozess eines Dialogs zwischen „Feinden“. Im Zuhören und Mitfühlen wird persönliches Leid im Leid des anderen spürbar (€6.000€)
- **Forschungsprojekt Migrantische und geflüchtete Alleinerziehende: Themen, Bedarfe, Barrieren und Angebote für gesellschaftliche Teilhabe; quantitativer Teil** (Projektzeitraum vom Dezember 2023 bis November 2025, €2.000; gemeinsam mit der Stiftung Frauen in Europa, die auch noch einmal 2.000€ dazu gegeben hat)
- **SEID DOCH LAUT! Frauen für den Frieden.** Wiederaufnahme des bereits in Vorjahren gemeinsam mit der Stiftung Frauen in Europa geförderten Theaterstücks in der ehemaligen Stasi-Zentrale in Berlin Lichtenberg (im Zeitraum 20. November bis 2. Dezember 2024, € 3.000)
- **Brandenburger Netzwerk BRÜCKEN STATT GRÄBEN:** im Vorfeld der Brandenburger Landtagswahlen unterstützte TuWas das Netzwerk BRÜCKEN STATT GRÄBEN durch die Finanzierung von Materialien. „Rechts zieht Gräben – Wir bauen Brücken“ (Kurz Brücken statt Gräben) entstand Anfang des Jahres 2024 und arbeitet mit verschiedenen zivilgesellschaftlichen Initiativen und engagierten Einzelpersonen für ein offene Gesellschaft und die Stärkung von Demokratie zusammen (€3.000)


Für die vier **Förderungen** wurden im letzten Jahr insgesamt 14.000€ verausgabt.

Der 2019 zwischen der *Stiftung Frauen in Europa* und der *TuWas - Stiftung für Gemeinsinn* geschlossene Kooperationsvertrag wurde auch in 2024 fortgeführt und das Kapital der verbrauchenden Stiftung Frauen in Europa für gemeinsame Projekte bis Ende des Jahres 2024 abschließend verbraucht.

Das **Programm für psychosoziale Unterstützung zur Fortsetzung der Menschenrechtsarbeit von Menschenrechtsverteidiger*innen** (Rest and respite program for human rights defenders) der Global Support Unit der hbs in Brüssel, das TuWas bereits in 2022 mit insgesamt 7.500 € aus eigenen Mitteln förderte, lief in 2024 weiter. Ende 2024 konnte gemeinsam mit der Stiftung Frauen in Europa nach vielen Schwierigkeiten mit der

Visaerteilung der vorgesehene sechswöchige Aufenthalt einer Menschenrechtsverteidigerin aus dem Libanon in Berlin ermöglicht werden.

Insgesamt betragen die **Spendeneinnahmen** im Berichtsjahr **2.550 €**. Für die **Geschäftsbesorgung** für die Stiftung Frauen in Europa erhielt die Stiftung im Berichtsjahr **4.800 €**. **Kapitalerträge** gab es in Höhe von **677,29 €**. Das **Stiftungskapital** konnte durch weitere Zustiftungen, wie schon erwähnt, in der Höhe von 18.400€ auf insgesamt **119.050€** erhöht werden. Für die Umsetzung des Stiftungszwecks stehen aktuell **436,45€** zur Verfügung, vermehrt um die im laufenden Jahr erzielten Einnahmeüberschüsse.


Dr. Birgit Laubach
Vorsitzende